

Zwei Meldungen aus dem
Kinematograph vom 11. Juni 1931/18. Juni 1931

1) Im Westen nichts Neues

2) Rhythmographie

Unter der Überschrift:

"Im Westen nichts Neues" ist am Montag, dem 8. Juni (1931) erneut der Filmprüfstelle Berlin vorgeführt und von einer Kammer unter dem Vorsitz des Regierungsrats Zimmermann besichtigt worden. Beisitzer waren die Herren Dr. Kahlenberg, Wagner, Zoemspiel und Studienrat Zäh. Der Antrag wurde gestellt auf Grund der Novelle zum Lichtspielgesetz vom 8. April (1931).

Antragsteller: Deutsche Universal A. G. Begründet von Rechtsanwalt Dr. Frankfurter

Als Vertreter der Herstellerfirma Universal waren anwesend: Generaldirektor **Al Szekler** sowie die Herren Spiegel und Bruck. Nach zweistündiger Beratung hat die Kammer folgende Entscheidung gefällt :

Der Bildstreifen wird zur Vorführung im Deutschen Reich zugelassen, darf jedoch nur von gesetzgebenden Körperschaften des Reiches und der Länder in geschlossenen Veranstaltungen der nachstehend genannten Organisationen vorgeführt werden, zu denen nur Mitglieder dieser Organisationen und deren Familienangehörigen Zutritt haben und deren Vorstände einen ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltungen gewährleisten:

- 1) Verbände und Vereinigungen ehemaliger Kriegsteilnehmer, die Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliebenen,
- 2) Verbände, Arbeitsgemeinschaften und andere Vereinigungen, die dem Zweck des internationalen Friedens dienen,
- 3) Berufsverbände, Berufsvereinigungen, Standes- und Bildungsvereinen.

Ausgeschlossen sind Vereine, die sich zum Zwecke der Vorführung des Bildstreifens bilden. Vor Jugendlichen darf der Bildstreifen auch im Rahmen der vorstehend bezeichneten Veranstaltungen nicht vorgeführt werden .

Rhythmographie Arbeiten

Am 18. Juni 1931 berichtet der Kinematograph: Rhythmographie Arbeiten.

Die Rhythmographie - G.m.b.H. hat die englische Version des Trenker Filmes "Der Sohn der weißen Berge" für Universal fertig gestellt. Ebenso die deutsche Fassung des amerikanischen Tonfilmes "Auferstehung". Für Radio Pictures wird die deutsche Fassung von "Cimarron" hergestellt. Von "Fra Diavolo" mit Tino Pattiera bringt Rhythmographie eine englische Fassung heraus. (18. Juni 1931 Nr. 139) (erscheint sechs mal wöchentlich)